



Gemeinsame Presse-Information

25. Oktober 2021

BASF und SVOLT schließen Partnerschaft, um die Zusammenarbeit bei der Entwicklung von Batteriematerialien und Lösungen für Batterierecycling weltweit voranzutreiben

- **Partnerschaft wird die Stärken beider Parteien in den Bereichen Zellherstellung, Kathodenmaterialien und Batterierecycling bündeln, um die weltweite Entwicklung in Richtung Kohlenstoffneutralität zu beschleunigen**

Ludwigshafen, Deutschland und Changzhou, China, 25. Oktober 2021 – BASF und SVOLT haben eine Vereinbarung getroffen, in der beide Parteien durch ihre jeweiligen globalen Aktivitäten in den Bereichen Entwicklung von Kathodenmaterialien, Rohstoffversorgung und Batterierecycling für Batteriezellen von SVOLT zusammenarbeiten werden. Die Zusammenarbeit wird auch die Forschungs- und Entwicklungskapazitäten beider Unternehmen im Bereich nachhaltiger Batteriematerialien verbessern und die Wettbewerbsfähigkeit beider Parteien auf dem größten Batteriemarkt, China, und weltweit stärken.

Darüber hinaus wird die Zusammenarbeit dazu beitragen, Chinas Ziel für die Senkung der Kohlenstoffemissionen zu erreichen und die weltweite Entwicklung in Richtung Kohlenstoffneutralität zu beschleunigen. Beide Unternehmen werden auch eine gemeinsame vorgelagerte Beschaffung prüfen, um die Versorgungssicherheit mit Rohstoffen zu verbessern.

„Die strategische Partnerschaft mit SVOLT wird unsere starke Position auf dem schnell wachsenden Markt für Batteriematerialien weiter ausbauen“, sagt Dr. Peter Schuhmacher, Leiter des Unternehmensbereichs Catalysts. „Als ein weltweit führender Lieferant von Batteriematerialien ist BASF ideal positioniert, um maßgeschneiderte hochleistungsfähige Kathodenmaterialien für die führende

Zelltechnologie von SVOLT zu liefern.“

Yang Hongxin, Chairman und CEO von SVOLT, sagt: „Die strategische Zusammenarbeit mit BASF ist ein wichtiger Bestandteil der globalen Lieferkette von SVOLT. Diese strategische Kooperation wird uns dabei helfen, die gegenseitigen Stärken entlang der Batterielieferkette zu ergänzen, die Innovationsfähigkeiten in der Forschung und Entwicklung für Kathodenmaterialien zu beschleunigen und die Portfolio-Innovation und Kernwettbewerbsfähigkeit für Batterien für Elektroautos kontinuierlich zu fördern.“

Als größter Chemielieferant der Automobilindustrie hat BASF eine starke Position auf dem Markt für Kathodenmaterialien, einschließlich einer globalen Präsenz in der Produktion, Forschung- und Entwicklung sowie eines breiten Portfolios von Kathodenmaterialien mit mittlerem bis hohem Nickelgehalt sowie manganreiche und kobaltfreie Verbindungen. In Europa führt BASF die Produktion von Kathodenmaterialien mit einer branchenweit führenden CO₂-Bilanz ein. Dafür sorgen ihre fortschrittliche Prozesstechnologie, eine gesicherte lokale Rohstofflieferkette, ein günstiger Energiemix für die Produktion sowie eine kurze und effektive Logistik entlang der Lieferkette. BASF arbeitet kontinuierlich eng mit Partnern zusammen, um Innovationen zu beschleunigen und weltweit eine nachhaltige Wertschöpfungskette für Batterien zu schaffen.

SVOLT ist ein globales High-Tech-Unternehmen für Batterien. Es hat sieben Forschungs- und Entwicklungszentren in Wuxi, Baoding, Shanghai und Shenzhen in China sowie in Japan, Korea und Indien. Die einzigartige Hochgeschwindigkeits-Stacking-Technologie, die sehr sicheren kobaltfreien Batterien, die Festkörperbatterien, die intelligente Fertigung mithilfe Künstlicher Intelligenz (KI) für die Automobilindustrie usw. sind allesamt auf weltweit führendem Niveau. Das Unternehmen erweitert aktiv die vor- und nachgelagerte Wertschöpfungsketten und strebt danach, ein großes Unternehmen in der globalen neuen Energiebranche aufzubauen.

Medienkontakt BASF:

Sarah Engeßer
Telefon: +49 173 3099 741
E-Mail: sarah.engesser@basf.com

Medienkontakt SVOLT:

Eric Fan
Telefon: +86-151-3899-1231
E-Mail: fankejian@svolt.cn

Erhalten Sie aktuelle Presse-Informationen von BASF auch via Push-Benachrichtigung auf Ihr Smartphone. Melden Sie sich für unseren News-Service unter basf.com/pushnews an.

Über den Unternehmensbereich Catalysts von BASF

Der Unternehmensbereich Catalysts von BASF ist der weltweit führende Anbieter von Umwelt- und Prozesskatalysatoren. Er bietet hervorragende Expertise bei der Entwicklung von Technologien zum Schutz der Luft, zur Produktion von Kraftstoffen und zur effizienten Herstellung einer Vielzahl von Chemikalien, Kunststoffen und anderen Produkten inklusive Batteriematerialien. Mit unserer branchenweit führenden F&E-Plattform, unserem leidenschaftlichen Streben nach Innovationen und unserem umfassenden Wissen über Edelmetalle entwickelt der Unternehmensbereich Catalysts von BASF eigene, einzigartige Katalysatoren und Adsorptionsmittel, die unseren Kunden helfen, noch erfolgreicher zu sein. Weitere Informationen über den Unternehmensbereich Catalysts von BASF sind online verfügbar unter www.catalysts.basf.com.

Über BASF

Chemie für eine nachhaltige Zukunft, dafür steht BASF. Wir verbinden wirtschaftlichen Erfolg mit dem Schutz der Umwelt und gesellschaftlicher Verantwortung. Mehr als 110.000 Mitarbeitende in der BASF-Gruppe tragen zum Erfolg unserer Kunden aus nahezu allen Branchen und in fast allen Ländern der Welt bei. Unser Portfolio haben wir in sechs Segmenten zusammengefasst: Chemicals, Materials, Industrial Solutions, Surface Technologies, Nutrition & Care und Agricultural Solutions. BASF erzielte 2020 weltweit einen Umsatz von 59 Milliarden Euro. BASF-Aktien werden an der Börse in Frankfurt (BAS) sowie als American Depositary Receipts (BASFY) in den USA gehandelt. Weitere Informationen unter www.basf.com.

Über SVOLT

SVOLT ist ein globales High-Tech-Unternehmen für Batterien. Es hat sieben Forschungs- und Entwicklungszentren in Wuxi, Baoding, Shanghai und Shenzhen in China sowie in Japan, Korea und Indien. Die einzigartige Hochgeschwindigkeits-Stacking-Technologie, die sehr sicheren kobaltfreien Batterien, die Festkörperbatterien, die intelligente Fertigung mithilfe Künstlicher Intelligenz (KI) für die Automobilindustrie usw. sind allesamt auf weltweit führendem Niveau. Das Unternehmen erweitert aktiv die vor- und nachgelagerte Wertschöpfungsketten und strebt danach, ein großes Unternehmen in der globalen neuen Energiebranche aufzubauen. Weitere Informationen unter <https://en.svolt.cn>.